

ZEICHENERKLÄRUNG :

- PLANUNGSGEBIETSGRENZE
- - - BAUGRENZEN
- x - x - AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORGESCHLAGEN)
- - - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORGESCHLAGEN)
- TRENNUNG FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTWERT)
- Ⓡ ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- D ZUSÄTZLICHES DACHGESCHOSS
- GA GARAGEN - ALS EMPFEHLUNG
- NEUBAUTEN - FIRSTRICHTUNG NACH EINTRAG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- SCHOTTERRASSEN
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- WA ALLGEMEINE WOHNGBIETE - NACH § 4 BAUNVO -

WA	II = Ⓡ + D
0.3	0.5
0	32° - 36°

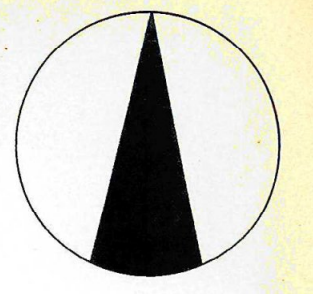
WA	II = Ⓡ + D
0.3	0.5
0 / MAX. 2 WHG.	32° - 36°

WA	II = Ⓡ + D
0.3	0.5
0 / MAX. 2 WHG.	32° - 36°

NUTZUNGSFESTSETZUNGEN :

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	GESCHOSSZAHL
GRUNDFLÄCHEN - ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN - ZAHL
OFFENE BAUWEISE / MAX. 2 WOHNUNGEN PRO GEBÄUDE	ZUL. DACHNEIGUNG

1. FERTIGUNG TEIL I

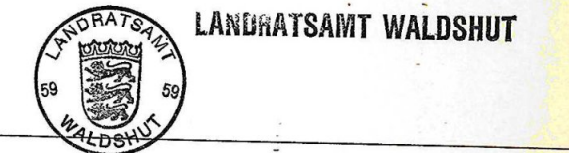


ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 NACH § 3 ABS. 2 BAUGB V. 08.12.86
 IN DER ZEIT
 VOM 17.07.87 BIS 17.08.87
 DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
 ERFOLGTE AM 08.07.87
 DER BÜRGERMEISTER :

ANGEZEIGT 04. Nov. 1987
 NACH § 11 BAUGB V. 08.12.86

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 NACH § 10 BAUGB V. 08.12.86
 IN VERB. MIT § 4 GO
 AM 21.09.87
 DER BÜRGERMEISTER :

RECHTSKRÄFTIG
 NACH § 12 BAUGB V. 08.12.86
 DURCH DIE BEKANNTMACHUNG
 VOM
 DER BÜRGERMEISTER :
 angezeigt am 21. SEP. 1987





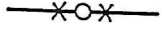
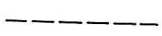
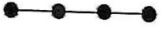
PLANUNG GEMEINDE WEILHEIM
BEBAUUNGSPLAN „HAUSMATTEN - SÜD“
 -ORTSTEIL REMETSCHWIEL-

ZEICHNERISCHER TEIL M 1 : 1000

WEILHEIM - RHEINFELDEN, DEN 21.09.1987
 DER BÜRGERMEISTER : DER PLANER :

PETER BEHRLE
 DIPL.-ING. FREIER ARCHITEKT
 7888 RHEINFELDEN
 FRIEDR.-EBERT-STRASSE 3 TEL. 8281

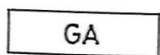
ZEICHENERKLÄRUNG :

-  PLANUNGSGEBIETSGRENZE
-  BAUGRENZEN
-  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORGESCHLAGEN)
-  NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORGESCHLAGEN)
-  TRENNUNG FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG


II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTWERT)

Ⓢ ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)


D ZUSÄTZLICHES DACHGESCHOSS

 GARAGEN - ALS EMPFEHLUNG

 NEUBAUTEN - FIRSTRICHTUNG NACH EINTRAG

 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
SCHOTTERRASEN

 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

 PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

 ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- NACH § 4 BAUNVO -

WA	II = Ⓢ + D
0.3	0.5
0 / MAX. 2 WHG.	32° - 36°

NUTZUNGSFESTSETZUNGEN :

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	GESCHOSSZAHL
GRUNDFLÄCHEN - ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN - ZAHL
OFFENE BAUWEISE / MAX. 2 WOHNUNGEN PRO GEBÄUDE	ZUL. DACHNEIGUNG



